

Programm

Frédéric Chopin
1810-1849

Préludes Op. 28

- Nr. 1 Agitato
- Nr. 2 Lento
- Nr. 3 Vivace
- Nr. 4 Largo
- Nr. 5 Allegro molto
- Nr. 6 Lento assai
- Nr. 7 Andantino
- Nr. 8 Molto agitato
- Nr. 9 Largo
- Nr. 10 Allegro molto
- Nr. 11 Vivace
- Nr. 12 Presto
- Nr. 13 Lento

Jinju Park

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Klaviersonate As-Dur Op. 110

- 1. Satz: Moderato cantabile molto espressivo
- 2. Satz: Allegro molto

Youngseo Cho

Franz Schubert
1797-1828

Klaviersonate B-Dur D. 960

- 1. Satz: Molto moderato

Nahyun Park

PAUSE

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Klaviersonate C-Dur Op. 53 „Waldstein“

- 1. Satz: Allegro con brio

Kotomi Inaba

Johann Sebastian Bach
1685-1750

**Präludium und Fuge G-Dur WTK 2 BWV
884**

Robert Schumann
1810-1856

Faschingschwank aus Wien Op. 26
1. Allegro
2. Romanze
3. Scherzino

Jiyeong Hwang

Ludwig van Beethoven
1770-1827

Klaviersonate E-Dur Op. 109
- Vivace ma non troppo / Adagio espressivo
- Prestissimo
- Gesangvoll, mit innigster Empfindung

Heekyung Roh

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Jinju Park wurde 1997 in Cheonan, Südkorea geboren und begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Daejeon Arts High School mit Hauptfach Klavier und studierte an Sookmyung Women's University in Seoul, Südkorea im Bachelor-Studiengang in der Klasse von Prof. Hae-jeon Lee. Sie studiert seit 2022 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch – nach Ihrem Masterabschluss derzeit im Konzertexamen.

Sie gewann den All Grand Prize beim Musikwettbewerb der Korea Music Association, den 1. Preis beim Journal of Music Wettbewerb und 3. Preis beim Busan MBC Music Wettbewerb.

Sie wurde von der Samik Foundation, der Alumni Association der Sookmyung Women's University und LMN Rhein-Neckar als Stipendiatin ausgewählt und besuchte Meisterkurse bei Prof. Zhu Yafen, Soo-jung Shin, Julius Jeong-won Kim, Seong-hoon Kim und Jong-hwa Park.

Als Solistin spielte sie mit dem Seoul Chamber Orchestra, Sookmyung Women's University Orchestra, Mostly Orchestra, Daejeon Philharmonic Orchestra, Jeonju Philharmonic Orchestra in Südkorea und dem Ostrava Orchestra in der Tschechischen Republik.

Youngseo Cho wurde 2001 in Daejeon, Südkorea geboren. Sie begann Ihre musikalische Ausbildung an der Chungnam Art High School und absolvierte ihren Bachelor anschließend bei Jaewon Huh an der Hanyang Universität. Seit dem Herbstsemester 2024/25 studiert sie im Master-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Alexej Gorlatch.

In Meisterkursen erhielt sie musikalische Impulse von Jean Claude Vanden Eynden, Bernd Goetzke und Jacob Leuschner.

Youngseo Cho trat u. a. im „Konzert für Klavier-Ensemble“, den „Konzerten der Besten in der Praxis“ an der Hanyang Universität und dem Abschlusskonzert der „Genossenschaft Meisterkurs-Rezital“ in Südkorea auf. Von 2020 bis 2023 wurde sie durch ein Stipendium für ihre pianistischen Leistungen an der Hanyang Universität gefördert.

Nahyun Park wurde 1998 in Seoul (Korea) geboren und begann im Alter von fünf Jahren, Klavier zu spielen. Sie absolvierte die Yewon School und die Seoul Arts High School in Korea. Ihr Bachelor- und Masterstudium absolvierte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart. Derzeit studiert sie im Konzertexamen an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Prof. Alexej Gorlatch. Sie ist Preisträgerin beim Wettbewerb „Young Pianist of the North International Competition“ in Newcastle und beim „Carl Maria von Weber International Competition“. Sie trat bei zahlreichen Konzerten auf, u.a. beim Bundesgartenschau-Festival 2023 in Mannheim, im Alten Magazin in Hannover, im Richard-Jakoby-Saal und im Clavier-Salon in Göttingen. Nahyun Park wurde musikalisch beeinflusst von Bernd Goetzke, Oliver Gardon und Hinrich Alpers. Derzeit ist sie Stipendiatin des Baden-Württemberg-Stipendiums.

Kotomi Inaba wurde am 5. August 2004 in Gifu, Japan, geboren.

Ihre musikalische Ausbildung begann sie von April 2020 bis März 2023 an der Kikuzato Music High School in Nagoya, Japan. Seit März 2024 studiert sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim im Bachelor-Studiengang.

Im Jahr 2014 erhielt sie den Silver Award beim 38. PTNA-Klavierwettbewerb in der Kategorie Klavier Duo (Nationaler Wettbewerb). 2017 und 2019 gewann sie den ersten Preis beim 41. bzw. 43. PTNA-Klavierwettbewerb. 2021 erreichte sie den zweiten Platz beim „All Japan Student Music Competition“ und den zweiten Platz beim 31. Wettbewerb für klassische Musik in der Sektion Klavier (Kategorie Schüler der High School). 2022 gewann sie den ersten Platz in der Kategorie „Pre-Superior“ (superior grade) beim 16. PTNA-Klavierwettbewerb (Nationaler Wettbewerb). Im März 2022 spielte sie das 3. Klavierkonzert von Prokofjew mit einem Orchester beim Preisträgerkonzert in Tokio. Im September 2022 trat sie beim PTNA Ikepia Concert in Sunshine City Music Live auf. Im März 2023 folgte ein weiteres Preisträgerkonzert in Tokio. Im Mai 2023 führte sie das 2. Klavierkonzert von Prokofjew beim Preisträgerkonzert in Tokio auf.

Jiyeong Hwang wurde 2001 in Suncheon, Südkorea geboren und begann mit fünfzehn Jahren Klavier zu spielen. Sie war ein Jahr an der Daejeon Arts High School eingeschrieben und studiert seit 2021 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim im Bachelor-Studiengang bei Prof. Alexej Gorlatch. Sie trat in Deutschland und Südkorea auf, hat neben dem solistischen Klavierspiel Erfahrung in der Kammermusik gesammelt und widmet sich besonders gerne dem Werk von Wolfgang Amadeus Mozart.

Heekyung Roh wurde 2001 in Südkorea geboren. Sie begann im Alter von 14 Jahren, Klavier zu spielen und studierte an der Busan Arts High School. Neben dem Erhalt von Auszeichnungen als herausragende Künstlerin wurde sie als Darstellerin für das traditionelle Kunstfestival der Schule ausgewählt und trat in regelmäßigen Konzerten auf.

Heekyung Roh ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, darunter 1. Preisträgerin beim „Kunst und Kultur Wettbewerb“ und beim „Musikforschung Wettbewerb“ in Südkorea. Sie besuchte Kurse in Korea und Deutschland, um ihre musikalischen Erfahrungen zu erweitern. Dabei nahm sie u.a. an Meisterkursen von Michael Schäfer, Tomas Böckheler und Fabio Romano teil. Sie lernte von Choi Eunyeong in Korea. Derzeit studiert sie bei Professor Alexej Gorlatch im Bachelor-Studiengang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

